



### 3. Sitzung des Expertenbeirates „Frühe nachbarsprachige Bildung in Sachsen“



9.11.2015  
 Landratsamt Stollberg

Die Sächsische Landesstelle für frühe nachbarsprachige Bildung befindet sich in Trägerschaft des Landkreises Görlitz und wird aus Haushaltsmitteln des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus finanziert.



STAATSMINISTERIUM  
 FÜR KULTUS



Nachbarsprache  
 von Anfang an!

[www.nachbarsprachen-sachsen.eu](http://www.nachbarsprachen-sachsen.eu)



## Begrüßung / Formalien

**Frank Reißmann, Abteilungsleiter Arbeit, Jugend, Soziales und Gesundheit  
des Erzgebirgskreise**

**Dr. Stephan Meyer, Vorsitzender des Expertenbeirats**

Die Sächsische Landesstelle für frühe nachbarsprachige Bildung befindet sich in Trägerschaft des Landkreises Görlitz und wird aus Haushaltsmitteln des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus finanziert.



STAATSMINISTERIUM  
FÜR KULTUS



**Nachbarsprache  
von Anfang an!**

[www.nachbarsprachen-sachsen.eu](http://www.nachbarsprachen-sachsen.eu)

# Tagesordnung



**Tätigkeitsbericht der Landesstelle**



**Nachbarsprachige Bildung in der Erzieher/innen-Ausbildung:** Bericht zur Bestandsaufnahme

- Mittagsimbiss –



**Immersives Nachbarsprachenlernen in sächsischen Kitas:** Erfahrungsbericht aus dem Erzgebirgskreis



**Nächste Schritte / Sonstiges**

(Ende gegen 16 Uhr)





# Tätigkeitsbericht der Landesstelle

Dr. Regina Gellrich

Die Sächsische Landesstelle für frühe nachbarsprachige Bildung befindet sich in Trägerschaft des Landkreises Görlitz und wird aus Haushaltsmitteln des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus finanziert.



STAATSMINISTERIUM  
FÜR KULTUS



Nachbarsprache  
von Anfang an!

[www.nachbarsprachen-sachsen.eu](http://www.nachbarsprachen-sachsen.eu)

# Meilensteine



**04.05.**

**2. Sitzung des Expertenbeirats**



**23.06.**

**Arbeitstagung in St. Marienthal**

- Präsentation der Ergebnisse der Bestandsaufnahme
- Freischaltung der Informations- und Kommunikationsplattform

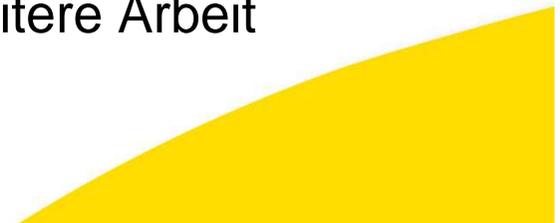
[www.nachbarsprachen-sachsen.eu](http://www.nachbarsprachen-sachsen.eu)



**31.08.**

**Abschluss der Aufbauphase**

- Publikation: **Ergebnisbericht zur Bestandsaufnahme**
- Schlussfolgerungen für die weitere Arbeit



# Herausforderungen



# Handlungsempfehlungen



- Abbau von Hürden für den Einsatz von Muttersprachler/innen
- Professionalisierung / Kompetenzentwicklung (pädagog. Personal, Träger ...)
- Ausbau von Kita-Partnerschaften
- Nahtloser Übergang Kita-Grundschule
- Öffentlichkeitsarbeit
- Monitoring

# Erste Schritte zur Umsetzung



Einsatz von  
Muttersprach-  
ler/innen

- ✓ Prüfung von Einsatzmöglichkeiten von **Fremdsprachassistent/innen** (Beratung mit SBA)
  - ✓ Beratung mit SMK und EXIS zur Thematik der **Anerkennung von Berufsabschlüssen**
  - ✓ Info auf [www.nachbarsprachensachsen.eu](http://www.nachbarsprachensachsen.eu)
  - Handreichung für Träger (in Koop. mit EXIS)
  - ✓ **Formulierungsvorschlag für Novellierung QualiVO**  
(*Auftrag des Beirats*)
- 

# Erste Schritte zur Umsetzung

## Vorschlag für Öffnungsklausel in QualiVO

Polnische bzw. tschechische Muttersprachler/innen mit einem im Ausland erworbenen pädagogischen bzw. erziehungswissenschaftlichen Hochschulabschluss können als pädagogische Fachkraft für die Arbeit mit den Kindern nach § 12 Abs.1 Satz 1 und Abs. 2 SächsKitaG eingesetzt werden, wenn sie

- in einer Kita zur Heranführung der Kinder an die polnische bzw. tschechische Sprache auf Basis des Immersionsansatzes eingesetzt werden,
  - an einer Weiterbildung teilnehmen, die das Curriculum zum Sächsischen Bildungsplan beinhaltet und
  - ihre Eignung anhand eines erweiterten Führungszeugnisses und eines Gesundheitszeugnisses nachweisen.
- 

# Erste Schritte zur Umsetzung



Professionalisierung

- ✓ **Bestandsaufnahme** zur Thematisierung in der **Ausbildung von Erzieher/innen** (siehe TOP 3)
  - ✓ Persönliche **Beratung** von Kitas und Bereitstellung von **Informationen** auf [www.nachbarsprachen-sachsen.eu](http://www.nachbarsprachen-sachsen.eu) (lfd.)
  - **Entwicklung / Erprobung von Ansätzen** zur Implementierung in die Fachschulausbildung
  - ggf. **Projekt** mit Niederschlesischem Lehrerfortbildungsinstitut (Programm PLSN 2014-2020)
- 

# Erste Schritte zur Umsetzung



Kita-  
Partnerschaf-  
ten

- ✓ Beratung mit TANDEM zur **Fortsetzung des Programms „Von Klein auf – Od malička“**
- **Kontinuierliche, unbürokratische Finanzierung** grenzüberschreitender Aktivitäten?



# Erste Schritte zur Umsetzung



Übergang  
Kita-  
Grundschule

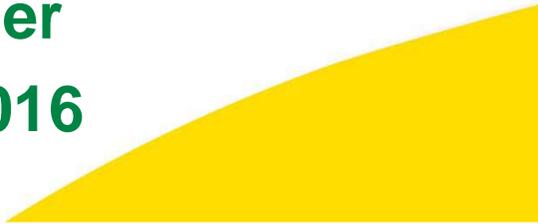
- ✓ Ideenentwicklung für Fachtagung 2016 (*Auftrag des Beirats*)
- ✓ Zusammenarbeit mit SBA
- **Konzipierung Fachtagung für 10/2016**



# Erste Schritte zur Umsetzung



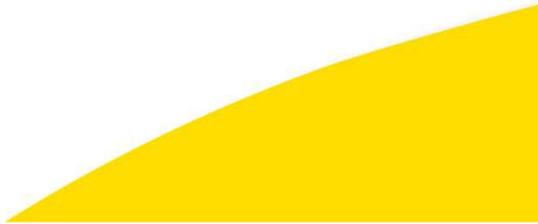
## Öffentlichkeitsarbeit

- ✓ CD und Marketingstrategie
  - ✓ BA-Arbeit: Ansprache der Eltern?
  - ✓ Kontinuierliche Weiterentwicklung der Plattform  
[www.nachbarsprachen-sachsen.eu](http://www.nachbarsprachen-sachsen.eu)
  - ✓ Facebook-Auftritt
  - ✓ Blogbeiträge und Pressearbeit
  - ✓ Postkartenkalender für 2016
  - ✓ Präsentationen / Mitmachangebote auf Kita-Festen (Bastelbogen)
  - **Nachbarsprachkoffer**
  - **Kita-Wettbewerb 2016**
- 

# Erste Schritte zur Umsetzung



Monitoring

- ✓ Empfehlung für Umsetzung eines **kontinuierlichen Monitorings**
  - ✓ Sondierungsgespräch mit SMK zur Verknüpfung mit einer **regionalen Fremdsprachenplanung** im Schulbereich
  - **Auftrag zur Umsetzung?**
- 

# Anstehende Entscheidungen

- **Novellierung der QualiVO:** Aufnahme einer Öffnungsklausel für den Einsatz polnischer/tschechischer Muttersprachler/innen
- **Kontinuierliche Finanzierung** grenzüberschreitender Aktivitäten: Ja/Nein? Wie?
- **Kontinuierliches Monitoring:** Ja/Nein?
- **Kooperationsprojekt** mit polnischem Partner zur Fortbildung des pädagogischen Personals



# Arbeitsschwerpunkte 2016

Modellansätze  
für  
Erzieher/innen-  
Ausbildung

PLSN-Projekt  
(Fortbildung  
des pädag.  
Personals)?

Tagung  
(Übergang  
Kita-GS)

Beratung,  
Unterstützung,  
Knowhow-  
Transfer,  
Monitoring

Öffentlich-  
keitsarbeit



# Unsere Überzeugung

“Menschenfeindlichkeiten, Vorurteile, Stereotype ... sind lange da, die hätten wir bearbeiten müssen. Gerade Prävention gegen Vorurteile hilft sehr. Menschen sind da besonders propagandaanfällig, wo Diversität, Multikulturalität nicht da ist, wo sie wenig Kontakterfahrung machen ...”

Prof. Andreas Zick  
(Sozialpsychologe, Gewalt- und Konfliktforscher, Uni Bielefeld)

**DESHALB:**





# Nachbarsprachige Bildung in der Erzieher/innen-Ausbildung

**Bericht zur Bestandsaufnahme  
Cynthia Rabel (LaNa)**

Die Sächsische Landesstelle für frühe nachbarsprachige Bildung befindet sich in Trägerschaft des Landkreises Görlitz und wird aus Haushaltsmitteln des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus finanziert.



STAATSMINISTERIUM  
FÜR KULTUS



**Nachbarsprache  
von Anfang an!**

[www.nachbarsprachen-sachsen.eu](http://www.nachbarsprachen-sachsen.eu)

# Hintergrund

## Bestandsaufnahme zur frühen nachbarsprachigen Bildung in Kitas der sächsischen Grenzregionen



relativ geringe Kompetenzen im Kita-Team bzgl.



Befähigung zur Kommunikation mit Partnereinrichtung im Nachbarland &



methodisch-didaktische Kompetenz zur Umsetzung nachbarsprachiger Bildung im Kita-Alltag



Kitas ist die Relevanz nachbarsprachiger Kompetenzen und methodisch-didaktischen Know-hows bewusst



# Hintergrund

## Arbeitstagung „Nachbarsprache von Anfang an in sächsischen Grenzregionen“ - Fazits der Expert/innen

Qualifikation  
des pädago-  
gischen  
Personals

Ein zentraler Punkt ist die **persönliche und professionelle Einstellung**.

Ich glaube, dass man im Rahmen von **Aus- und Fortbildungen** viel machen kann. Die pädagogischen Fachkräfte sollten schon im Ausbildungsbereich auf das Thema stoßen. Aber im Lernfeld 5 der Erzieher/innen-Ausbildung ist der Sprachanteil gering und in Bezug auf Mehrsprachigkeit noch viel weniger Platz.

*Sarah Girlich, LakoS - Landeskompetenzzentrum zur Sprachförderung an Kindertageseinrichtungen in Sachsen, Leipzig*

# Hintergrund

Qualifikation  
des pädago-  
gischen  
Personals

Es braucht **nachbarsprachige Kompetenzen** im Team, es braucht die **Qualifizierung in der Erzieherausbildung**

- sprachliche Kompetenzen
- Wissen um rechtliche Rahmenbedingungen (z.B. für Begegnungen, Antragsschreiben etc.)
- interkulturelle Kompetenzen (wie werden Partnerschaften gelebt, Grenzkompetenz)

**Fachschulen für Sozialpädagogik in den Grenzregionen sollten das mit aufnehmen.** Man kann auch über einen bilingualen Ausbildungsgang nachdenken.

*Dr. Stefanie Hildebrandt, Deutsche Kinder- und Jugendstiftung  
gemeinnützige GmbH, Berlin*

# Hintergrund



## **Professionalisierung / Kompetenzentwicklung der Akteure vor Ort**

Sensibilisierung und Qualifizierung der  
Fachschulen im grenznahen Raum, die  
Erzieher/innen ausbilden

- ✓ Vermittlung von Methodenkompetenz
- ✓ (Grund-) Kenntnisse in der Nachbarsprache
- ✓ Interkulturelle Erfahrungen  
(u.a. Praktikum im Nachbarland)

# Vorgehen



## **Methodisches Vorgehen:**

Telefonische Befragung

5 standardisierte Fragen zu früher Mehrsprachigkeit,  
interkulturellem Kompetenzerwerb, Schwerpunktsetzung  
Polnisch/Tschechisch und Herausforderungen

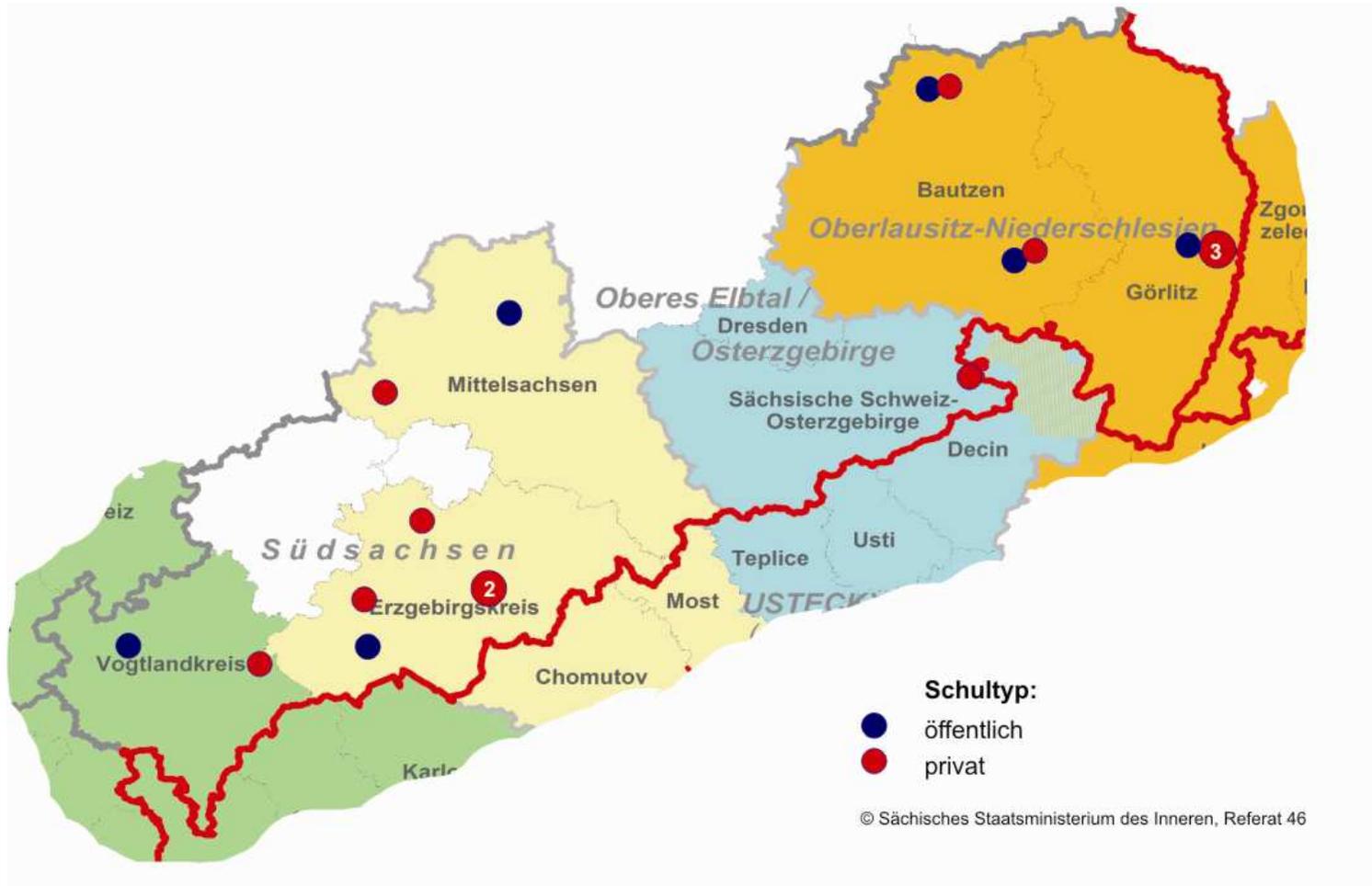


## **Regionale Eingrenzung:**

18 Fachschulen mit Erzieher/innen-Ausbildung der  
6 sächsischen Grenzlandkreise

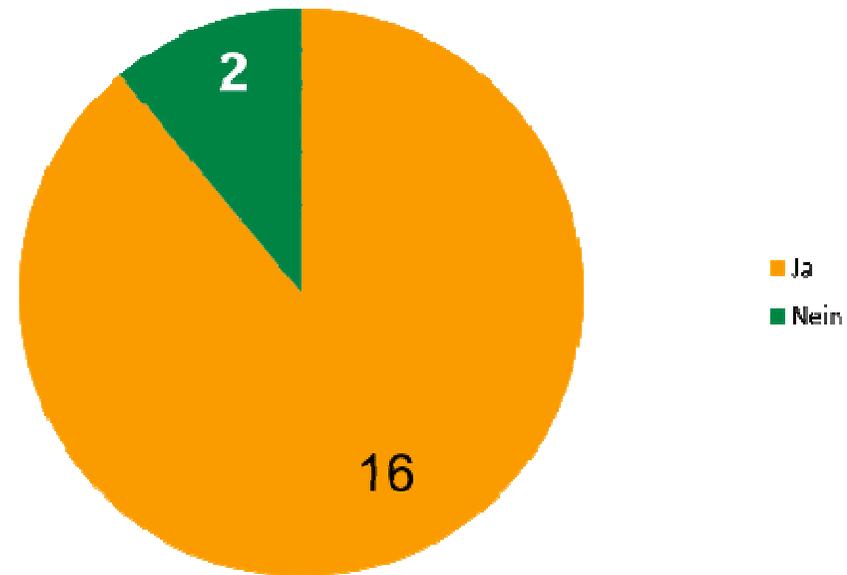


# Fachschulstandorte



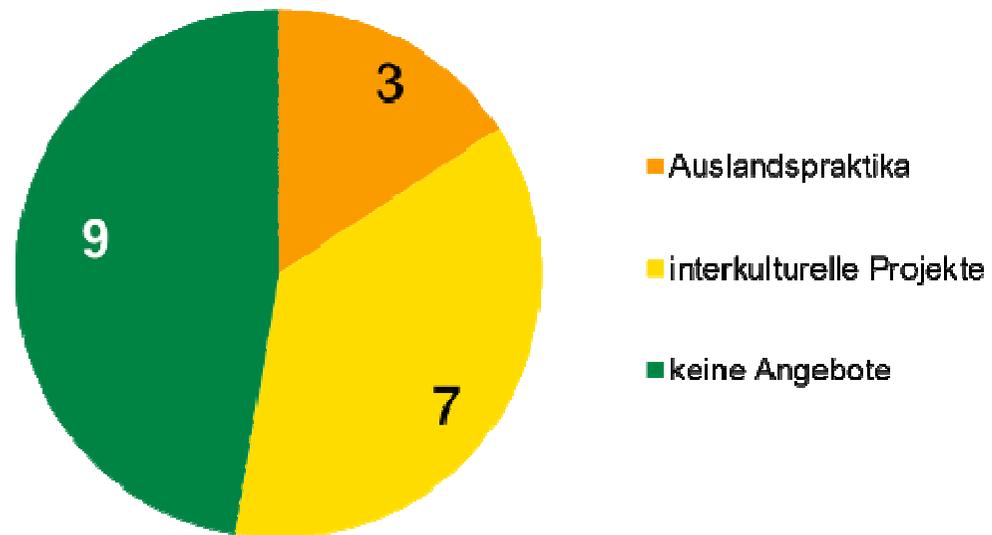
# Ausgewählte Ergebnisse

Mehrsprachigkeit  
in der Ausbildung?



# Ausgewählte Ergebnisse

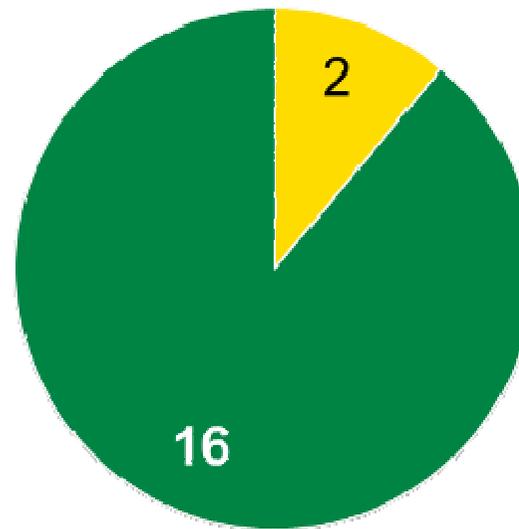
Praxisnahe  
Angebote zum  
Erwerb  
interkultureller  
Kompetenzen?



- davon 3 interkulturelle Projektangebote mit polnischem/tschechischem Bezug &
- in einer Fachschule sind Auslandspraktika im polnischen Nachbarland möglich

# Ausgewählte Ergebnisse

Wird Polnisch /  
Tschechisch als  
Fremdsprache  
angeboten?

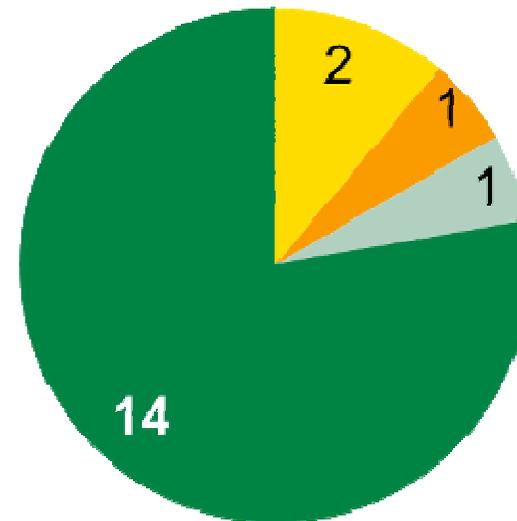


■ Polnisch  
■ keine Angebote



# Ausgewählte Ergebnisse

Arbeitet Ihre  
Schule mit einer  
Partnereinrichtung  
im Nachbarland  
zusammen?



- Ja, polnische PE
- Ja, tschechische PE
- Ja, dt-pl-cz-Kooperation
- keine

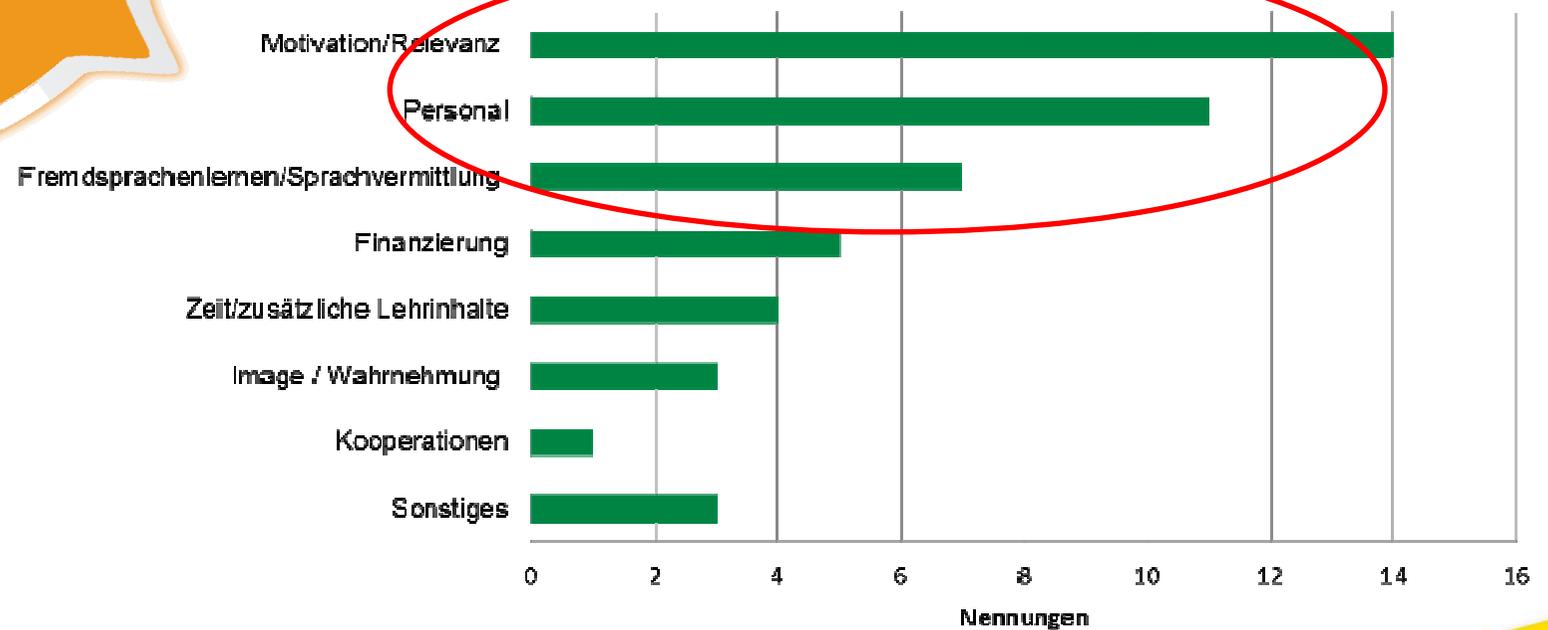


# Ausgewählte Ergebnisse



# Ausgewählte Ergebnisse

Herausforderungen



# Weiterführendes Gespräch mit BSZ „Christoph Lüders“ (GR)

Stunden-  
tafel

Bürokratische  
Hürden

Aufnahme  
von  
Schüler/-  
innen aus  
PL / CZ

„Wir wollen, die  
Lehrer sind  
engagiert, aber die  
Rahmenbedingungen  
setzen uns klare  
Grenzen“

# Best practice: Sorbische Fachschule für Sozialwesen

 Sorbisch als Fremdsprache (verpflichtend) →  
unterrichtet von Muttersprachler/innen

 WITAJ-Praktikumseinrichtungen

 Mehrsprachigkeit im Klassenverband

Erfahrungsberichte zeigen:

→ Absolvent/innen sind gegenüber Mehrsprachigkeit sensibilisiert &

→ bringen diese Offenheit in die Arbeit in der Kita ein

# Weiterführendes Gespräch mit Fachberater Dr. Schenk (BZ)



Lehrplan 2016/17 und Fachschulordnung als Grundlage der Erzieher/innen-Ausbildung ist gesetzt

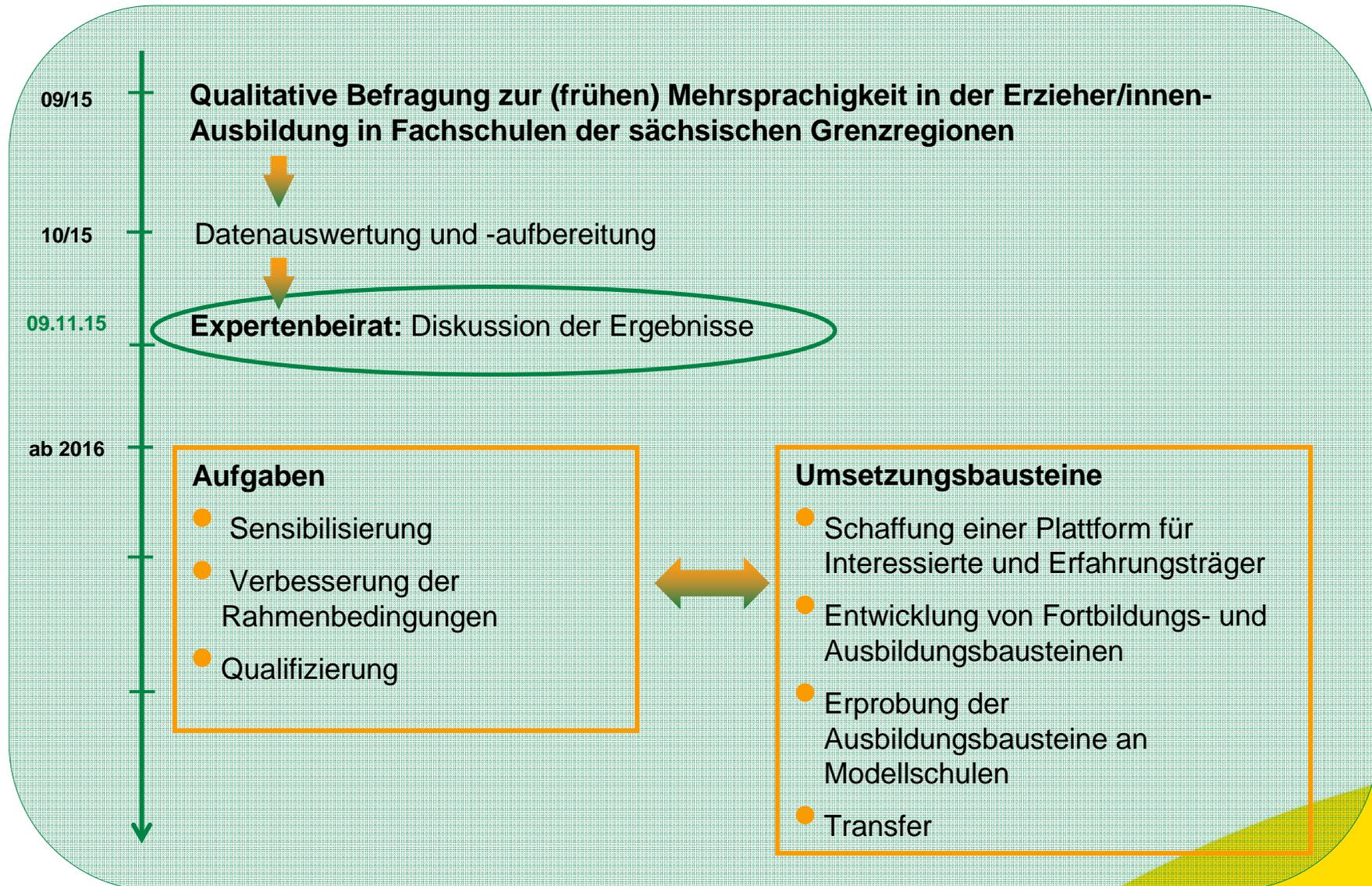
→ Thematisierung früher Nachbarsprachbildung im Wahlpflicht-Bereich möglich



Vorstellung der Ergebnisse und des weiteren Vorhabens der LaNa bei Sitzung der Fachschulberater GR/BZ & Landesarbeitsgemeinschaft (1. Quartal 2016)



# Vorschlag für weiteres Vorgehen





## Mittagspause

Die Sächsische Landesstelle für frühe nachbarsprachige Bildung befindet sich in Trägerschaft des Landkreises Görlitz und wird aus Haushaltsmitteln des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus finanziert.



STAATSMINISTERIUM  
FÜR KULTUS



Nachbarsprache  
von Anfang an!

[www.nachbarsprachen-sachsen.eu](http://www.nachbarsprachen-sachsen.eu)



# Immersionelles Nachbarsprachenlernen in sächsischen Kitas

Erfahrungsbericht aus dem Erzgebirgskreis  
Ute Enders (Jugendamt)

Die Sächsische Landesstelle für frühe nachbarsprachige Bildung befindet sich in Trägerschaft des Landkreises Görlitz und wird aus Haushaltsmitteln des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus finanziert.



STAATSMINISTERIUM  
FÜR KULTUS



Nachbarsprache  
von Anfang an!

[www.nachbarsprachen-sachsen.eu](http://www.nachbarsprachen-sachsen.eu)

# Kita-Praxis



**Kita „Wichtelhäusl“ Deutschneudorf**



**Kita „Regenbogen“ Oberwiesenthal**



**Kita „Regenbogen“ Marienberg/ Rübenau**



**Kita „Weg ins Leben“ Johanngeorgenstadt**



**Hort „Villa Kunterbunt“ Kühnhaide**





## Nächste Schritte / Sonstiges

Die Sächsische Landesstelle für frühe nachbarsprachige Bildung befindet sich in Trägerschaft des Landkreises Görlitz und wird aus Haushaltsmitteln des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus finanziert.



STAATSMINISTERIUM  
FÜR KULTUS



**Nachbarsprache  
von Anfang an!**

[www.nachbarsprachen-sachsen.eu](http://www.nachbarsprachen-sachsen.eu)

# Nächste Beiratssitzung



## **Terminvorschläge:**

11.04. / 18.04. / 25.04.2016



**Ort: ???**



## **Thematischer Schwerpunkt:**

Übergang Kita-Grundschule

➔ Vorbereitung Fachtagung in10/2016



**Děkuji Vám  
za polupráci!**

**Bardzo  
dziękuję za  
Państwa  
współpracę!**

**Ahoj!  
Cześć!**

**Vielen Dank  
für Ihre Mitarbeit!**

**Auf  
Wiedersehen!**



Die Sächsische Landesstelle für frühe nachbarsprachige Bildung befindet sich in Trägerschaft des Landkreises Görlitz und wird aus Haushaltsmitteln des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus finanziert.



STAATSMINISTERIUM  
FÜR KULTUS



**Nachbarsprache  
von Anfang an!**

[www.nachbarsprachen-sachsen.eu](http://www.nachbarsprachen-sachsen.eu)